

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 7 (1889)
Heft: 123

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 13. Juli — Berne, le 13 Juillet — Berna, li 13 Luglio

3 Uhr Nachmittags

3 heures après-midi

3 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil, Partie officielle: Handelsregister. Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. — Bundesrathsverhandlungen. Délégations du conseil fédéral. — Programme des examens pour l'obtention du diplôme fédéral d'essayeur-juré. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waaren im Mai 1889. Importation et exportation des principales marchandises en mai 1889. — Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Belgien. — Rectification au texte français du traité de commerce entre la Suisse et la Belgique.

Nichtamtlicher Theil. Partie non officielle: Verschiedenes. Divers: Weinausfuhr aus Portugal. Exportation des vins portugais. Einwanderung nach den Vereinigten Staaten. — Ausl. Banken. Privat-Anzeigen. Annonces non officielles.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 8. Juli. Die „Schweizerische Uhrmacher-Genossenschaft“ in Winterthur (S. H. A. B. 1886, pag. 559) hat am 26. Mai 1889 ihre Statuten revidirt. Die Firma lautet nunmehr **Schweiz. Uhrenmacher-Genossenschaft**; ihr Sitz befindet sich am jeweiligen Wohnsitz des Verwalters, zur Zeit in Winterthur. Die Genossenschaft hat die Fabrikation und den Handel in Taschenuhren nur guter Qualität, sowie die Beschaffung von Uhrwaaren guter Qualität auf für ihre Mitglieder und Kunden möglichst vortheilhafte Weise zum Zwecke. Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte. Aktive oder passive Mitglieder der Genossenschaft können in der Schweiz oder im Auslande etablirte Uhrenmacher nach schriftlicher Anmeldung und einsprachloser Aufnahme durch den Vorstand werden. Erstere leisten als Stammantheil 500 Fr. Einzahlung und die Passivmitglieder übernehmen wenigstens einen Antheilschein im Betrage von 100 Fr. und entrichten einen jährlichen Beitrag von 20 Fr. Ein für alle Mitglieder festgesetztes Eintrittsgeld beträgt bis auf weiteres 10 Fr. Die Austrittsbedingungen sind unverändert geblieben; immerhin kann nunmehr ein Erbe eines verstorbenen Mitgliedes in dessen Rechte und Pflichten eintreten. Die Gesellschaft bezweckt keinen direkten Gewinn; ein allfälliger Reingewinn fällt bis auf weiteres in den Reservefonds. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Offizielles Publikationsorgan der Genossenschaft ist die Schweizerische Uhrenmacherzeitung in Romanshorn und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf und ein Verwaltungsrath von drei Mitgliedern, ein Verwalter für den Verkauf, ein Leiter für die Fabrikation und die Kontrolstelle. Der Präsident und der Vizepräsident des Vorstandes vertreten die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident und zugleich Verwalter ist Gottlieb Hauser in Winterthur und Vizepräsident Erhard Baur in Küsnacht (Kt. Zürich); übrige Mitglieder des Vorstandes sind: Paul Pfiffner in Mels (Kt. St. Gallen), Carl Meyer in Frauenfeld und Paul Schmitz in Basel.

8. Juli. Die Firma **Jul. Fehr & Co** in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 825) ertheilt Kollektivprokura an Johannes Sutz von Herrliberg, in Außersihl, und Friedrich Schultheß von Zürich, in Riesbach.

8. Juli. Emil Frick und Jean Frick, beide von Riffersweil, in Oberstraß, haben unter der Firma **Gebr. Frick** in Oberstraß eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1889 ihren Anfang nahm. Buchdruckerei. Friedenstraße, unterer Palmhof.

8. Juli. Die Firma **E. Stehli-Hirt** in Obfelden und Zürich (S. H. A. B. 1884, pag. 489, und 1887, pag. 845) ertheilt Einzelprokura an Robert Stehli, Sohn, von und in Obfelden.

8. Juli. Die Firma **Arn. Stutz** in Außersihl (S. H. A. B. 1888, pag. 95), sowie die an **Albert Stutz** ertheilte Prokura ist erloschen.

9. Juli. Die Firma **Möckli & Graenicher** in Meilen (S. H. A. B. 1888, pag. 211) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Inhaber der Firma **R. Möckli** in Meilen ist Rudolf Möckli von Schlattingen (Thurgau), in Meilen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Möckli & Graenicher. Roßhaarspinnerei. Im Feld.

9. Juli. Die Firma **J. Mäder-Meister** in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 711) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaber

der Firma **J. A. Maeder** in Zürich ist Jakob Alfred Maeder von und in Zürich; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **J. Mäder-Meister**. Fleischhandel. Stübhofstatt 15. Die Firma ertheilt Prokura an Georg Rupplin von und in Zürich.

9. Juli. Die Firma **Heinrich & Dammann** in Hottingen (S. H. A. B. 1888, pag. 795) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Inhaber der Firma **C. Heinrich** in Hottingen ist Carl Gustav Adolf Heinrich von Erfurt (Thüringen), in Hottingen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Heinrich & Dammann**. Agentur und Handel in Berliner Weißbier; Spezereiwaaaren und Landesprodukte. Klobachstr. 36.

10. Juli. **Sennereigenossenschaft Gündisau** in Gündisau-Rußikon (S. H. A. B. 1889, pag. 37). Diese Genossenschaft hat am 6. April 1889, an Stelle der zurücktretenden Vorstandsmitglieder **Rudolf Gubler, Heinrich Kägi und David Gubler**, als solche gewählt: **Hs. Heinrich Gubler, Säger, Präsident, Hs. Jakob Weiß, Aktuar, und Hs. Heinrich Gubler, Becken, Quästor**, alle von und in Gündisau.

10. Juli. Die Firma **J. J. Meier z. Forre** in Winterthur, Filiale der Firma «J. J. Meier» in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 181), ist in Folge Verkaufs dieses Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **J. Bruggmann z. Forre** in Winterthur ist Johann Bruggmann von Oberhelfensweil, in Winterthur. Herrenkleider-Fabrikation und -Handel. Ecke Marktgasse-Schmidgasse 423.

10. Juli. Die Firma **Josephine Esslinger** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 549) ist erloschen. Inhaberin der Firma **Jos. Meier gesch. Esslinger** in Zürich ist Josephine Meier geschied. Eßlinger von und in Zürich. Cigarren- und Tabakhandlung. Krebsgasse 10.

10. Juli. Die Firma **J. Alex. Meyer** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 838) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Juli. In Firma **Fehlmann & Co** in Zürich (S. H. A. B. 1884, pag. 73) ist die Prokura des **Julius Fehlmann, Sohn**, in Folge dessen Hinschiedes erloschen. Die Firma ertheilt Kollektivprokura an Hans Widmer von und in Zürich und Jacques Gut von und in Enge.

10. Juli. In der Aktionärversammlung der **Zürcher Telephongesellschaft, Actiengesellschaft für Elektrotechnik (Société des Téléphones de Zurich, société anonyme pour les applications électriques; Società Telefonica di Zurigo, società anonima per le applicazioni elettriche)** in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 747) vom 4. Mai 1889 ist an die vakante Stelle eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes gewählt worden **Julius Ernst Kramer** in Zürich, und es hat der Verwaltungsrath dieser Gesellschaft durch Beschluß vom 26. Juni 1889 an **Ingenieur Emil Bitterli von Wiesen (Kt. Solothurn)**, in Zürich, die Prokura ertheilt, welcher je mit einem andern hiezu Berechtigten die rechtsverbindliche Kollektiv-Unterschrift ausübt.

11. Juli. Die Firma **Joh. Scheldorfer** zur alten Post in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 37) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Juli. Inhaber der Firma **G. Schaub-Rossé** in Zürich ist Gustav Schaub-Rossé von Eptingen (Kt. Baselland), in Zürich. Chemiserie und Bonneterie. Strehlgasse 18, zur Rollenschmiede.

11. Juli. Inhaber der Firma **R. Hopf-Heyer** in Zürich ist Robert Hopf-Heyer von Thun, in Zürich. Bürstenhandlung. Marktgasse 31.

11. Juli. Die Firma **G. Maurer** in Außersihl (S. H. A. B. 1883, pag. 541) ist erloschen. Inhaber der Firma **G. Maurer-Ziegler** in Zürich ist Gottlieb Maurer-Ziegler von Hirschthal (Kt. Aargau), in Zürich. Wein-Agentur und -Handel. Löwenstraße 24.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1889. 10. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Schärz & Co** in Gutenberg (S. H. A. B. 1883, II, pag. 901) ist seit dem 1. Juli 1889 als neuer Gesellschafter eingetreten: **Herr Julius Bertolini** von Moudon, wohnhaft in Lotzwyl. Die Firma ertheilt Prokura an **Carl Rudolf Jordan** von Bern, wohnhaft in Lotzwyl.

10. Juli. Die Firma **Lehmann & Farner** in Langenthal (S. H. A. B. 1886, pag. 495) hat sich aufgelöst. Die Herren Gebrüder **Adolf und Ernst Farner** von Oberstammheim (Zürich), wohnhaft in Langenthal, haben unter der Firma **Farner & Co**, mit Sitz in Langenthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1889 ihren Anfang genommen hat. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Lehmann & Farner**. Natur des Geschäftes: Käsehandlung. Geschäftslokal: Beim Bahnhof.

Bureau Bern.

9. Juli. Die Herren Joseph Eschbach von Kleinlaufenburg (Baden) und Victor Wyß von Oberdorf (Kt. Solothurn), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Eschbach & Wyss** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in's Handelsregister ihren Anfang nimmt. Agentur- und Kommissions-Geschäft. Bahnhofgebäude.

Bureau de Courtelary.

11. juillet. Le chef de la maison **Louis Weber**, à Villeret, est M. Louis Weber, originaire de Brüttelen, demeurant à Villeret. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Villeret.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

8. Juli. Die Käsereigesellschaft Oberhünigen hat sich unter der Firma **Käsereigesellschaft Oberhünigen**, mit Sitz in Oberhünigen, als Genossenschaft neu gegründet und bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkaufen der Milch an einen Dritten. Die Statuten datieren vom 1. Juni 1888. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder derselben sind die bisherigen Lieferanten. Neue Aufnahmen erfolgen durch die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft hört auf durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Das Stammkapital beträgt Fr. 5000 und besteht in 200 voll einbezahlten Stammantheilen à Fr. 25. Jedes Mitglied ist zur Uebnahme von wenigstens einem Stammantheil verpflichtet. Das Stammkapital wird zu 5% verzinst, ein weiterer Gewinn wird nicht bezweckt. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand, letzterer bestehend aus einem Präsidenten, der zugleich die Stelle eines Kassiers bekleidet, und einem Sekretär. Diesem Vorstände können durch Gesellschaftsbeschluß zur Besorgung der laufenden Geschäfte 10 Beisitzer und 2 Rechnungsrevisoren beigeordnet werden. Der Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident und Kassier: Gottlieb Krähenbühl auf dem Kemi zu Oberhünigen, für die Dauer von zwei Jahren, ferner für vier Jahre als Sekretär: Andreas Wyler zu Oberhünigen.

10. Juli. Unter der Firma **Bendicht Lüthi, jünger**, in Münsingen, betreibt Bendicht Lüthi, Säger, von Lauperswyl, wohnhaft in der Au zu Münsingen, daselbst eine Säge mit Holzhandlung.

10. Juli. Unter der Firma **Joh. Meyer, Müller** in Oberdießbach, betreibt Herr Johann Meyer von Kirchdorf, wohnhaft in Oberdießbach, daselbst die Handelsmüllerei.

10. Juli. Unter der Firma **Ad Stuki, Müller** in Niederhünigen, betreibt Herr Adolf Stuki, Peters, von Gysenstein, wohnhaft in Niederhünigen, daselbst eine Getreidemühle.

10. Juli. Die Firma **F. Rasy-Bigler**, Tuch- und Spezereihandlung in **Hinterenggstein** (S. H. A. B. Nr. 21, vom 16. Februar 1883) — Inhaber Friedrich Rasy von Aesch (Zürich) — hat ihr Domizil und Geschäftsbetrieb nach Oberdießbach verlegt.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 11. Juli. Die Firma «Gebr. Diggelmann» in Zürich (eingetragen im Handelsregister von Zürich den 27. März 1883 und publiziert im S. H. A. B. 1883, pag. 430) hat am 15. März 1889 in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Gebr. Diggelmann, Filiale Luzern**. Natur des Geschäftes: Hüte, Mützen, Schirme und Pelzwaren. Die Vertretung der Filiale steht lediglich dem Firma-Inhaber Jakob Diggelmann zu.

11. Juli. Die Firma **Fid. Arnold** in **Großwangen** (S. H. A. B. 1883, pag. 4) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1889. 10. Juli. Die bisherige Kollektivgesellschaft „Schläpfer & Bruderer“ in Trogen (S. H. A. B. 1883, 23. Januar, pag. 48) hat sich aufgelöst. Jakob Bruderer von Bühler und Arnold Schläpfer von Trogen, beide wohnhaft in Trogen, haben unter der Firma **Schläpfer & Bruderer** in Trogen eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Trogen eingegangen, welche mit der Eintragung in's Handelsregister ihren Anfang nimmt. Die neue Firma Schläpfer & Bruderer übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Schläpfer & Bruderer.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1889. 9. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma «L. M. Weil & Co» in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 322) ist der Gesellschafter **Henri Weil** gestorben; der andere Gesellschafter **Jules Weil** in St. Gallen führt das Geschäft unter der nämlichen Firma **L. M. Weil & Co** in St. Gallen als alleiniger Inhaber fort. Die Firma erteilt Prokura an Henriette Nathan geb. Weil in St. Gallen und an Gustav Rupp in St. Gallen.

10. Juli. Die Firma **Richard Kirchgraber** in St. Gallen (S. H. A. B. 1888, pag. 365) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Wyl.

10. Juli. Die Firma **J. C. Sibtler** in Wyl (S. H. A. B. 1883, pag. 681) ist in Folge Verkaufes des Geschäftes an **Friedrich Schunck** mit 1. Juli l. J. erloschen. Inhaber der Firma **Fr. Schunck** in Wyl (J. C. Sibtlers Nachfolger) ist Friedrich Schunck von St. Gallen, in Wyl. Natur des Geschäftes: Kolonial-, Glas- und Materialwaarenhandlung.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Orbe.

1889. 10. juillet. Henri, fils de feu Louis Christin, de St-Croix, domicilié à Orbe, fait inscrire qu'il est chef de la maison **H. Christin**, à Orbe. Genre de commerce: Représentation.

Bureau de Vevey.

10. juillet. Le chef de la maison **Jean Hügli**, à Vevey, est Jean, fils de défunt Christian Hügli, de Guggisberg (Berne), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Fabrique de cordes. Magasin: Rue de Lausanne.

10. juillet. La raison **M. Aebischer**, à la Rouvenaz, Montreux, inscrite au registre du commerce le 15 mars 1889 et publiée dans la F. o. s. du c. du 20 mars 1889, n° 48, page 265, est radiée d'office ensuite du départ de la titulaire.

Bureau d'Yverdon.

10. juillet. La raison **Franç. Hehlen**, à Yverdon, étoffes (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, page 250), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire, en sorte qu'elle est radiée.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1889. 9. juillet. Jules Morel, avocat et notaire, originaire de Colombier, et Henri Blaser, rédacteur du «Neuchâtelois», originaire de Langnau, les deux domiciliés à Cernier, ont constitué, à Cernier, sous la raison sociale **Agence neuchâteloise de publicité, Jules Morel & Co**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} juillet 1889. Genre de commerce: Publicité dans les journaux et bureaux d'annonces du journal «Le Neuchâtelois». Bureaux: Rue de l'Hôtel-de-Ville.

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

6. juillet. Sous la raison sociale **Syndicat des Patrons Bouchers et Charcutiers**, il s'est formé, à La Chaux-de-Fonds, le 11 juin 1889, une association ayant pour but: 1^o de créer des relations et des liens de confraternité entre ses membres, 2^o de veiller à la dignité, à la considération du commerce et de maintenir la loyauté dans les transactions, 3^o de traiter la question des crédits et de fixer la cote des prix de la viande, et toutes autres questions intéressant la bonne marche de la boucherie et charcuterie à La Chaux-de-Fonds. Pour être admis sociétaire, tout candidat doit être boucher ou charcutier et présenter sa demande par écrit au comité. Chaque sociétaire paie une finance d'entrée de francs dix et une cotisation mensuelle de francs deux. Tout membre démissionnaire paiera la somme de fr. 100. Les affaires de l'association sont administrées: a. par l'assemblée générale se réunissant tous les mois une fois sur convocation par cartes adressées personnellement à chaque sociétaire, b. par un comité composé de 8 membres choisis parmi les sociétaires. L'association est représentée par MM. Hermann Grathwohl, président, A. Grumbach, caissier, et Alfred Farny, secrétaire, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, lesquels ont seuls collectivement la signature sociale et peuvent engager l'association envers les tiers en apposant leurs signatures à la suite de la raison sociale. Les autres membres du comité sont: MM. J. Bornoz, Marx Metzger, Joseph Jenzer, Fritz Roth et Gustave Kiefer, également domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 8. juillet. Le chef de la maison **H. Maeder**, à Carouge, commencée le 2 juillet courant, est Henri-Frédéric Maeder, de Mühleberg (Berne), domicilié à Carouge. Genre de commerce: Chapellerie. Magasin: 124, Rue du Marché. Ancien commerce de **Galistri**, à Carouge (F. o. s. du c. de 1883, page 779), radié ensuite de renonciation du titulaire et de son départ du canton.

8. juillet. Suivant extrait de procès-verbal en date du 5 juillet 1889, le conseil d'administration de la «Société anonyme des glaciers de Paris», ayant son siège à Paris et succursale à Genève, sous la raison sociale **Société anonyme des Glaciers de Paris, succursale de Genève**, a révoqué, par décision du 15 juin 1889, la procuration générale qui avait été conférée au sieur **Emanuel-Innocent-Joseph Gobert** (F. o. s. du c. de 1886, page 616), et a appelé aux fonctions de fondé de procuration générale, dans les limites de l'art. 423 C. O., pour la succursale de Genève, le sieur **Gustave Petitj**, d'origine alsacienne, actuellement domicilié à Genève.

8. juillet. La maison **Plaçaïs**, à Genève, marbrerie (F. o. s. du c. de 1888, page 861), a donné, dès le 1^{er} juillet 1889, procuration générale au sieur **Louis-Frédéric Hoffmann**, domicilié à Genève.

8. juillet. La raison **A. Mermillod**, à Plainpalais, fabricant de cordages et propriétaire des Bains du Brise-Lames, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1883, page 892), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 10 avril 1889. La maison est continuée sous la raison **Louise Mermillod**, aux Eaux-Vives, et seulement pour l'exploitation des Bains du Brise-Lames, par Mad^{me} Louise Mermillod, seule héritière bénéficiaire, domiciliée à Plainpalais.

9. juillet. La société en commandite **Purfürst Merki & Co**, à Genève, ayant pour objet la fabrication des ustensiles de ménage en fer-blanc, en cuivre et autres métaux (F. o. s. du c. de 1888, page 645), est déclarée dissoute dès le 9 avril 1889. L'associé **Frédéric-Hermann Purfürst**, domicilié à Genève, en est le liquidateur. La procuration qui avait été conférée à l'associé-commanditaire **Albert Populus** cesse par ce fait d'être en vigueur.

9. juillet. Messieurs Jean-Frédéric Bonna, de Genève, y domicilié, jusqu'ici fondé de procuration de la société en nom collectif **Bonna & Co**, banquiers, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 27), et Jean-Paul Bonna, de Genève, domicilié à Plainpalais, sont entrés, dès le 1^{er} juillet courant, comme associés en nom collectif dans ladite maison qui continue sous la même raison sociale et dans les mêmes conditions. Bureaux: 3, Boulevard du Théâtre. Le sieur **Isaac Labarthe** a renoncé à la procuration qui lui avait été conférée collectivement avec le sieur **J.-Frédéric Bonna**, sus-désigné.

10. juillet. Le chef de la maison **Jorin fils**, à Versoix, est Joseph Jorin fils, de Versoix, y domicilié. Genre d'affaires: Ferblantier-couvreur.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le bureau fédéral:

Den 5. Juli 1889, 4 Uhr Nachmittags.

No 2709.

Carl Kuenzi, Fabrikant,
Bern.

KARL KUENZI
BERN



Schuhmacherwerkzeug.

Den 5. Juli 1889, 5 Uhr Nachmittags.

No 2710.

G. Daverio, Ingenieur,
Zürich.



Müllerei-Maschinen und -Utensilien.

Le 8 juillet 1889, à cinq heures après-midi.

No 2711.

Société d'horlogerie de Rosières,
Rosières (Soleure).



Boîtes et mouvements d'horlogerie.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 11. Juli 1889.

Eidgenössisches Anleihen. Auf Grund des Bundesbeschlusses vom 26. Juni 1889, einer durch die Bundesversammlung unter dem 28. Juni 1889 erteilten besondern Anleihebewilligung und des Bundesrathsbeschlusses vom 6. Juli 1889 hat der Chef des eidgenössischen Finanzdepartements ein Anleihen von 25,000,000 Fr. mit den nachbezeichneten schweizerischen Bankfirmen abgeschlossen:

Eidgenössische Bank in Bern; Banque cantonale vaudoise in Lausanne; Solothurnische Kantonalbank in Solothurn; Caisse d'amortissement de la dette publique in Freiburg; Bank in Winterthur; Schweizerische Unionbank in St. Gallen; Zürcher Bankverein in Zürich; Isaac Dreyfus & Söhne in Basel; Ehinger & C^e in Basel; Zahn & C^e in Basel; Weck & Aeby in Freiburg.

Das Anleihen wird ausgegeben in Obligationen von 1000 Fr., 5000 Fr. und 10,000 Fr. auf den Inhaber. Der Uebernahmepreis beträgt 101 %. Die Obligationen von 5000 Fr. und 10,000 Fr. können in Bern kostenfrei auf den Namen eingeschrieben werden. Die Obligationen sind zu 3 1/2 % per Jahr verzinslich und mit je einem am 30. Juni und 31. Dezember verfallenden Zinscoupon versehen. Der erste Coupon verfällt am 31. Dezember 1889. Die Obligationen sind rückzahlbar von 1893 an in 25 Jahren, bis und mit 1917, gemäß dem den Obligationen beizudruckenden Amortisationsplan. Die Eidgenossenschaft behält sich jedoch das Recht vor, vom 31. Dezember 1900 an größere Quoten als im Amortisationsplan vorgesehen zur Rückzahlung auszulösen oder auch das Anleihen ganz zurückzubezahlen.

Sitzung vom 12. Juli 1889.

Schweizerisch-italienischer Handelsvertrag. Gemäß dem Protokoll zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 23. Januar 1889 waren die vertragsschließenden Theile übereingekommen, daß spätestens drei Monate nach Austausch der Ratifikationsurkunden weitere Unterhandlungen über die Fragen betreffend den Grenzverkehr und den Schmuggel eröffnet werden sollten. Diese Konferenz ist am 2. Juli zusammentreten und hat zwei Sitzungen abgehalten, in welchen sich die beiderseitigen Delegirten ihre Begehren mitgetheilt haben. Die Delegirten sind sodann dahin übereingekommen, daß man sich die nöthige Zeit zur Prüfung der gestellten Anträge nehmen solle und hierauf wurden die Verhandlungen abgebrochen, um sie nächsten Herbst wieder aufzunehmen.

Eisenbahnen. Die Fristen zur Einreichung der vorschriftsgemäßen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftstatuten werden

- 1) für die schmalspurige Eisenbahn Appenzell-Altstätten um zwei Jahre, d. h. bis zum 29. April 1891;
- 2) für die Bahn Lugano-Pontresina um zwei Jahre, d. h. bis zum 18. Juni 1891;
- 3) für die Bahn Filisur-Davos-Platz ebenfalls um zwei Jahre, bis zum 13. Juni 1891;
- 4) für die Bahn Sissach-Gelterkinden um ein Jahr, d. h. bis zum 27. Juni 1890, verlängert.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 11 juillet 1889.

Emprunt fédéral. Le chef du département fédéral des finances, se basant sur l'arrêté fédéral du 26 juin 1889, sur l'autorisation spéciale accordée par l'Assemblée fédérale en date du 28 juin 1889, ainsi que sur l'arrêté du conseil fédéral du 6 juillet 1889, a conclu un emprunt de 25,000,000 francs avec les établissements de banque suisses dont les noms suivent:

Banque fédérale, à Berne; Banque cantonale vaudoise, à Lausanne; Banque cantonale de Soleure, à Soleure; Caisse d'amortissement de la Dette publique, à Fribourg; Banque de Winterthur; Unionbank suisse, à St-Gall; Bankverein de Zurich, à Zurich; Les fils d'Isaac Dreyfus, à Bâle; Ehinger & C^e, à Bâle; Zahn & C^e, à Bâle; Weck & Aeby, à Fribourg.

L'emprunt sera émis en obligations de fr. 1000, fr. 5000 et fr. 10,000 au porteur; il est pris ferme au cours de 101 %. Les obligations de fr. 5000 et fr. 10,000 pourront être inscrites nominativement, sans frais, à Berne.

Les obligations produiront un intérêt annuel de 3 1/2 % et seront munies de coupons à l'échéance du 30 juin et du 31 décembre. Le premier coupon sera payable le 31 décembre 1889.

Les obligations seront remboursables dans l'espace de 25 ans, soit de 1893 à 1917, conformément au plan d'amortissement qui sera imprimé au verso des titres.

La Confédération se réserve toutefois le droit d'effectuer, à partir du 31 décembre 1900, des remboursements plus considérables que ceux qui sont prévus au plan d'amortissement, ou même de rembourser la totalité de l'emprunt.

Séance du 12 juillet 1889.

Traité de commerce Suisse-Italie. A teneur du protocole annexé au traité de commerce, du 23 janvier 1889, entre la Suisse et l'Italie, des négociations devaient avoir lieu dans le délai de trois mois à partir de l'échange des ratifications, relativement à des facilités dans le trafic frontière et à la contrebande. Cette conférence s'est réunie le 2 juillet et a tenu deux séances dans lesquelles les délégués des deux états se sont communiqué réciproquement leurs demandes. Il a ensuite été convenu de prendre le temps nécessaire pour les examiner, et la conférence a été suspendue pour être reprise en automne.

Chemins de fer. Les délais pour la présentation des documents techniques et financiers prescrits, ainsi que des statuts de la société, ont été prolongés pour les lignes suivantes:

- 1° pour le chemin de fer à voie étroite Appenzell-Altstätten, de 2 ans, soit jusqu'au 29 avril 1891;
- 2° pour le chemin de fer Lugano-Pontresina, de 2 ans, soit jusqu'au 18 juin 1891;
- 3° pour le chemin de fer Filisur-Davos-Platz, de 2 ans, soit jusqu'au 13 juin 1891;
- 4° pour le chemin de fer Sissach-Gelterkinden, d'un an, soit jusqu'au 27 juin 1890.

PROGRAMME DES EXAMENS

qui auront lieu à Zurich, les 30 juillet et jours suivants,
pour l'obtention du diplôme fédéral d'essayeur-juré
pour le contrôle des ouvrages d'or et d'argent.

Le département fédéral des affaires étrangères
(division du commerce)

informe les intéressés que, à partir du 30 juillet courant, dès 8 heures du matin, auront lieu, à l'école polytechnique suisse, à Zurich (nouveaux Chemiegebäude), des examens en obtention du diplôme fédéral d'essayeur-juré pour le contrôle des ouvrages d'or et d'argent, sous la direction de MM. le D^r Lunge, le D^r Barbieri, professeurs au polytechnicum, et Eugène Tissot, essayeur fédéral à la Chaux-de-Fonds.

Les personnes qui désirent prendre part à ces examens doivent se faire inscrire au département avant le 21 juillet. En présentant leur demande d'admission, elles doivent fournir des certificats indiquant quelles classes elles ont fréquenté et quelles ont été leurs études théoriques et pratiques, ainsi que des certificats officiels de bonne conduite.

Une finance d'examen de 20 fr. doit être versée par chacune d'elles avant le 30 juillet en mains de M. le professeur D^r Lunge.

Les élèves qui suivent actuellement à Zurich le cours spécial d'instruction pour aspirants au diplôme fédéral d'essayeur, sont inscrits d'office pour les examens.

Chaque candidat en se rendant aux examens doit se munir d'une boîte de poids d'essais et des outils dont il se sert pour ajuster les pesées.

L'examen oral comprend:

Éléments de chimie inorganique. Nomenclature et formule. Propriété des métalloïdes et des métaux les plus importants pour l'industrie ainsi que de leurs combinaisons. Composition et caractères distinctifs des alliages les plus utilisés dans les arts. Principe d'analyse qualitative et quantitative des alliages des métaux, par voie sèche et par voie humide. Description des agents chimiques employés pour les essais et recherche de leur pureté. Préparation de l'or et de l'argent chimiquement purs. Fabrication des coupelles. Prises d'essais. Théorie de la balance. Exercices de calculs se rapportant aux essais et aux alliages. Connaissance des lois fédérales sur le contrôle des ouvrages d'or et d'argent et sur le commerce des déchets d'or et d'argent, ainsi que de leurs règlements d'exécution.

Les candidats pourront être examinés en allemand ou en français, selon leur désir.

Pour l'examen oral, ils seront partagés en groupes; cet examen aura une durée de deux heures pour chaque groupe et, s'il le faut, plus longue encore. Seront admis à y assister, les membres du conseil de l'école et les délégués des autorités fédérales, des gouvernements cantonaux et des administrations locales.

L'examen pratique comprend:

Quinze à vingt essais de différents alliages d'or, d'argent et de platine par voie sèche et par voie humide; en outre, l'emploi de la pierre de touche.

Pour les essais par méthode de coupellation, la plus forte tolérance admise ne devra pas dépasser 2 millièmes pour l'or et 5 millièmes pour l'argent; pour les essais par voie humide (argent), 1 1/2 millièmes.

Le résultat des deux examens (oral et pratique) sera exprimé par l'une des trois notes suivantes: *bien, passable, insuffisant*.

Lorsqu'un candidat reçoit la note *insuffisant* dans l'un des deux examens, il ne peut être diplômé.

Cependant, il peut se présenter encore deux fois à des examens ultérieurs. Mais, quand par trois fois il ne réussit pas, il est envisagé comme renvoyé définitivement.

Berne, le 12 juillet 1889.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division du commerce.

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waaren

im Mai 1889.

Importation et exportation des principales marchandises
pendant le mois de mai 1889.

Siehe die Anmerkungen am Schluß der Tabelle. — Voir les observations à la fin du tableau.

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
	Chemikalien und Farbwaaren	q netto		q netto	q netto		q netto	Espèces chimiques et couleurs
15 a	Gummi	233		95	1		1	Gomme
15 b	Harze, rohe und Colophonium, Pech	812		1,076	13		45	Résines brutes, colophane, poix
16 a	Schwefelsäure	3,870		1,724	265		154	Acide sulfurique
17 a ¹	Ammon, roh und geröstet, Stärkegemmi (Dextrin)	2,843		1,992	5		10	Amidon, brut ou torréfié, dextrine
17 c	Anilin, Anilinderivate	735		432	71		39	Aniline, compositions d'aniline
19	Weingeist, Spirit, etc., denaturirt	3,211		722	—		—	Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés
29 a	Farbholz in Blöcken	1,818		362	—		—	Bois de teinture, en blocs
29 b	Farbrinden, Farbwurzeln, Farbbeeren etc.: roh	1,012		1,028	1		2	Ecorces, racines, baies, etc., tinctoriales: brutes
32 a	Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig	250		227	—		2	Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte
33	Extrakte von Farbstoffen, nicht genannte	177		268	759		1,124	Extraits de matières colorantes, non dénommés
37	Künstliche Farben aus Steinkohlentheer	200		158	1,032		611	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille
37 a	Nicht genannte bunte Farben	166		111	11		5	Couleurs vives non dénommées
	Glas							Verre
41	Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges)	1,595		1,430	—		1	Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle)
46	Hohlglas und Glaswaaren, nicht geschliffen, etc.	973		905	17		5	Verre creux et verrerie, non polis, etc.
47 a	Hohlglas und Glaswaaren, geschliffene, gravierte, farbige (aus gefärbtem Glas), etc.	422		305	8		9	Verre creux et verrerie, polis, gravés, de couleur (en verre coloré), etc.
	Holz							Bois
52 a ¹	Brennholz, Reisig: Weichholz	41,690		41,507	6,418		6,527	Bois à brûler, brouille: bois tendre
52 a ²	Brennholz, Reisig: Hartholz	74,895		67,632	17,327		20,489	Bois à brûler, brouille: bois dur
52 a ³	Holzkohlen	4,828		4,302	2,081		4,018	Charbon de bois
53	Bau- und Nutzholz: roh	25,433		13,290	40,113		32,628	Bois de construction et de charonnage: brut
54	— — — — — gesägt, etc., eichenes	8,460		7,817	1,325		286	— — — — — scié, etc., de chêne
54 a ¹	Bretter, weichholzerne	35,097		6,195	30,879		33,786	Planches de bois tendre
54 a ²	Latten, etc., andere als eichene	6,150		1,132	5,989		12,896	Lattes, etc., autres que de chêne
63	Holzwaaren, grobe, aus gemeinem Holze; Drechsler-, Tischler- und Wagnerarbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metallbeschläge	822		901	253		171	Ouvrages en bois, grossiers, de bois commun; ouvrages de tourneur, de menuisier et de charron: bruts, non peints, sans ferrures
66	Möbel, etc., polirt, geschliffen, gepolstert, etc.	421		679	26		47	Meubles, etc., polis, sculptés, rembourrés, etc.
69	Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lakirt oder geschliffen	194		157	114		112	Ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés)
73	Bürstenbinderwaaren, grobe	74		48	12		13	Brosserie grossière
74	Bürstenbinderwaaren, feine	17		17	7		1	Brosserie fine
	Landwirtschaftliche Erzeugnisse							Produits agricoles
75 a	Gras- und Kleesaat	261		497	89		29	Graines fourragères et de trèfle
76	Heu	15,021		13,247	2,688		1,233	Foin
76 a	Laub, Schilf, Stroh	7,602		10,403	7		25	Feuilles, roseaux, paille
79	Hopfen	70		39	2		3	Houblon
	Leder							Cuir
82	Sohlleider	655		630	110		33	Cuir à semelles
82 a	Anderes Leder aller Art	945		849	140		125	Autre cuir de tout genre
86	Schuhwaaren aus Leder, feine	218		130	331		207	Chaussures en cuir, fines
	Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände							Objets de littérature, de science et d'art
91	Bücher, gedruckte	1,018		809	608		437	Livres imprimés
93	Klaviere, Flügel, Harfen	157		112	11		16	Pianos, droits et à queue, harpes
95	Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische	67		64	45		35	Instrument et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique
	Uhren	Stücke pièces		Stücke pièces	Stücke pièces		Stücke pièces	Horloges et montres
103	Wanduhren, feine	1,333		1,308	13		9	Horloges fines
103 d	Spieluhren und Musikdosen	135		143	15,095		11,720	Carillons et boîtes à musique
103 e	Taschenuhren mit Gehäusen von Nickel, etc.	5,630		4,634	110,077		78,941	Montres de poche à boîte de nickel, etc.
103 f	Taschenuhren mit Gehäusen von Silber	2,221		1,650	193,392		139,861	Montres de poche à boîte d'argent
103 g	Taschenuhren mit Gehäusen von Gold	1,572		1,123	42,708		33,980	Montres de poche à boîte d'or
	Maschinen und Fahrzeuge	q netto		q netto	q netto		q netto	Machines et véhicules
105	Nicht genannte Maschinen und Maschinenteile	5,168		4,493	10,856		6,408	Machines non dénommées et pièces détachées de machines
105 d	Webstühle und Webereimaschinen	50		—	1,645		2,907	Métiers à tisser et machines pour le tissage
105 g	Stickmaschinen, nicht genannte	—		—	375		183	Machines à broder, non dénommées
105 h	Müllerei- und landwirtschaftliche Maschinen	312		131	1,819		1,782	Machines pour la minoterie et machines agricoles
105 i	Nähmaschinen und Strickmaschinen	295		398	26		13	Machines à coudre et à tricoter
	Metalle							Métaux
115	Blei in Barren, Blöcken, etc.	730		436	37		—	Plomb doux, en barres, saumons, etc.
116	Blei gewalzt, Blech, Röhren, etc.	434		499	7		1	Plomb laminé, en feuilles, tuyaux, etc.
120	Roheisen in Massen; Rohstahl in sogenannten Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppeisen und Rohschienen; Bruchisen und Alteisen	30,999		39,034	2,513		1,164	Fer brut en gueuses; acier brut en "ingots" (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille
121	Eisenbahnschienen, Stabeisen, Eisenblech: nicht spez. genannt	58,542		62,993	19		41	Rails de chemins de fer, fer en barres, tôle de fer: non spécialement dénommés
122	Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per laufenden Meter wiegend; Façoneisen, feine Dimensionen	12,440		10,752	54		13	Rails de chemins de fer, pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux, dimensions fines
126	Eisengußwaaren, ganz grobe, rohe	2,232		1,529	420		213	Ouvrages en fonte de fer, tout-à-fait grossiers, bruts
127	Eisengußwaaren, andere	1,088		770	183		70	Ouvrages en fonte de fer, autres
129	Waaren aus Schmiedeeisen, ganz grobe, rohe	1,504		1,327	51		32	Ouvrages en fer forgé, tout-à-fait grossiers, bruts

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		Menge	Werth		Menge	Werth		
		Quantité	Valeur		Quantité	Valeur		
	Metalle (Fortsetzung)	q netto		q netto	q netto		q netto	Métaux (suite)
130	Waaren aus Schmiedeeisen, gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, getheert, etc.	4,465		4,940	774		506	Ouvrages en fer forgé communs: bruts, tournés, limés, goudronnés, etc.
131 a ¹	Waaren aus Schmiedeeisen, feine: polirt, bemalt, gefirnißt	318		250	42		39	Ouvrages en fer forgé, fins: polis, peints, vernis
131 a ²	— emailirt	114		134	93		65	— — — emailés
136	Kupfer, rein oder legirt, in Barren, Blöcken, etc.	686		279	362		352	Cuivre, pur ou allié, en lingots, blocs, etc.
137	Kupfer, rein oder legirt, gehämmert, gewalzt, etc.	1,562		644	15		2	Cuivre, pur ou allié, martelé, laminé, etc.
139	Kupferschmied-, Roth- und Gelbgießerwaaren	212		192	18		6	Chaudronnerie, ouvrages en cuivre ou en laiton
142	Nickel, rein oder legirt, gewalzt, gezogen, etc.	88		72	8		1	Nickel, pur ou allié, laminé, étiré, etc.
145	Zink, gewalzt, gezogen, Blech, Draht	1,303		824	1		4	Zinc, laminé, étiré, tôle, fil
148	Zinn in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	534		547	5		19	Etain en lingots, blocs, plaques, débris
		kg netto		kg netto	kg netto		kg netto	
152	Gold, gemünzt	352		78	8		46	Or monnayé
152 b	Gold, unbearbeitet, auch legirt	574		89	228		233	Or non ouvré, même allié
152 a	Silber, in Münzen	20,189		6,215	4,511		3,048	Argent monnayé
152 c	Silber, unbearbeitet, auch legirt	3,338		2,306	793		558	Argent non ouvré, même allié
153	Gold, Silber, Platina, gewalzt, etc.	582		159	165		200	Or, argent, platine, laminés, etc.
156	Gold- und Silberschmiedwaaren; Bijouterie, echt	1,775		860	291		200	Orfèvrerie d'or et d'argent; bijouterie vraie
156 a	Bijouterie, falsch	2,372		1,376	65		250	Bijouterie fausse
	Mineralische Stoffe	q netto		q netto	q netto		q netto	Matières minérales
168	Hydraulischer Kalk	17,091		11,301	16,562		6,966	Chaux hydraulique
169	Roman-Cement	20,458		17,228	291		139	Ciment romain
170	Portland-Cement	15,561		9,169	1,308		1,074	Ciment de Portland
183	Steinkohlen	590,068		565,558	843		318	Houille
183 a	Braunkohlen	3,456		1,550	—		—	Lignite
183 b	Coaks	35,367		30,711	296		136	Coke
183 c	Briquettes	71,919		74,640	115		—	Briquettes
184	Asphalt und Erdharze; Braunkohlentheeröl	1,900		1,758	29,482		21,862	Asphalte et bitumes; huile de goudron de lignite
186	Petroleum, roh, und Petroleumdestillate	12,651		15,366	80		11	Pétrole brut et produits de la distillation du pétrole
186 a	Andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt	2,009		1,914	34		55	Autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, brutes ou raffinées
	Nahrungs- und Genussmittel							Comestibles, boissons, tabacs
187	Schweineschmalz	2,238		890	3		21	Saindoux
188	Butter, frisch, gesotten, gesalzen	759		622	378		395	Beurre, frais, fondu, salé
188 a	Margarinbutter und übrige sogenannte Kunstbutter	142		45	—		—	Beurre de margarine et autre soi-disant artificiel
189	Cacaobohnen	878		1,698	104		—	Fèves de cacao
190 a	Chocolade	10		5	397		348	Chocolat
191	Eier	4,521		3,368	11		24	Oeufs
192	Eis	1,126		1,543	5,464		4,739	Glace
194	Eßwaaren, feine	45		809	1,790		2,872	Comestibles fins
198	Fleisch, frisch geschlachtetes	875		31	1		2	Viande de boucherie, fraîche
201	Wildpret	38		96	15		68	Gibier
201 a	Wurstwaaren (Charcuterie)	183		412	8		6	Charcuterie
201 bis	Geflügel, getödtetes	573		1,879	55		27	Volaille tuée
206	Obst, gedörrtes oder getrocknetes	76		255	2		3	Fruits secs ou tapés
208	Süßfrüchte: Weinbeeren	130		542	1		2	Fruits du midi: raisins secs
208 a	Süßfrüchte: Rosinen (Korinthen)	290		—	3		—	Fruits du midi: raisins de Corinthe
209 a	Orangen, Citronen	1,035		7,724	362		630	Oranges, citrons
210	Kartoffeln	12,663		6,234	130		123	Pommes de terre
211	Gemüse, frische: andere als Kartoffeln	6,249		280,208	80		—	Légumes frais: autres que pommes de terre
215	Weizen	267,097		5,493	2		—	Froment
215 a	Roggen	6,726		39,128	89		76	Seigle
215 b	Hafer	57,428		4,806	159		266	Avoine
215 c	Gerste	4,116		14,040	119		322	Orge
215 e	Mais	29,635		518	27		128	Mais
216	Graupe, Gries, Grütze, etc.	1,288		3,999	1		1	Gruau, semoule, etc.
216 bis	Griese aus Hartweizen	7,300		2,039	418		1,157	Gruau de froment dur
216 a	Mehl von Getreide, Mais; Reis oder Hülsenfrüchten	16,164		1,052	6		5	Farine de céréales, mais, riz ou légumes à cosse
216 bis	Reis in geschälten Körnern	6,606		6,636	46		28	Riz en grains perlés
221	Kaffee, roher	5,092		168	66		34	Café brut
223	Kaffeesurrogate aller Art: in trockener Form	290		405	—		8	Succédanés du café, de tout genre: à l'état sec
224	Cichorienwurzeln, getrocknete	5,318		987	23,267		18,715	Racines de chicorée desséchées
225	Käse	1,058		14,234	250		4	Fromage
226	Malz	15,578		—	11,048		12,101	Malt
228	Milch, kondensierte	—		14	1,258		1,015	Lait condensé
234 a	Kindermehl	5		4,320	154		52	Farine alimentaire
237	Unverarbeitete Tabakblätter, Saucen, etc.	5,563		8	54		44	Tabac en feuilles non manufacturées; sauces, etc.
239	Fabrikirter Tabak: Rauch-, Schnupf- und Kautabak	25		46	280		463	Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer
240	Cigarren und Cigaretten	82		1,723	—		—	Cigares et cigarettes
244	Roh- und Krystallzucker; Malz- und Traubenzucker	1,844		11,055	—		4	Sucre brut et sucre candi; sucre de malt et glucose
244 a	Stampf- (Pilé-) Zucker	9,587		7,166	—		—	Sucre pilé
245	Zucker, raffinirt: in Hüten, Platten, Blöcken	6,569		2,650	—		—	Sucre raffiné: en pains, plaques, blocs
245 a	Zucker, raffinirt: in Abfällen	2,596		2,001	—		—	Sucre raffiné: déchets
246	Zucker, raffinirt: geschnitten (Würfelzucker)	3,036		—	—		—	Sucre raffiné: coupé (scié en morceaux réguliers)
		HI		HI	HI		HI	
247	Bier in Fässern	4,942		—	632		—	Bièze en fûts
252	Wein in Fässern: Naturwein	93,808		73,683	463		386	Vin en fûts: naturel
		q netto		q netto	q netto		q netto	
253	Wein in Flaschen oder Krügen: Naturwein	737		771	111		57	Vin en bouteilles ou cruchons: naturel
		HI		HI	HI		HI	
254	Weingeist, Alkohol, Brantwein und andere geistige Getränke, in Fässern	3,521		1,569	32		16	Esprit de vin, alcool, eau-de-vie et autres boissons spiritueuses en fûts
		q netto		q netto	q netto		q netto	
256	Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen	55		54	183		129	Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons
256 a	Wermuth	351		90	645		344	Vermouth
	Oele und Fette							Huiles et graisses
257	Olivöl in Fässern	1,755		901	21		30	Huile d'olives en fûts
259	Leinöl, roh	986		1,476	6		1	Huile de lin, brute
259 a	Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern; Pflanzenwachs	4,149		3,729	23		86	Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale
264	Seifen, gewöhnliche	2,475		2,291	36		39	Savons ordinaires
265	Seifen, parfümte	110		103	12		22	Savons parfümés
	Papier							Papier
266	Faserstoffe zur Papierfabrikation, in nassem Zustande	671		548	10,268		12,820	Fibre pour la fabrication du papier, humide
268	Pack- und Löschpapier	182		490	830		193	Papier d'emballage et papier à étancher
269 a	Druck- und Schreibpapier; Pack- und Löschpapier, feines; Zeichnungs- und Postpapier: einfarbig	760		576	1,286		1,503	Papier à imprimer ou à écrire, papier d'emballage et papier à étancher, fins; papier à dessiner et à lettres: unicolores
272	Pappendeckel, gemeiner, grauer und gelblicher	248		1,073	39		5	Carton gris ordinaire et jaunâtre

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantité importée d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantité exportée d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
	Baumwolle	q netto		q netto	q netto		q netto	Coton
277	Baumwolle, rohe	18,856		14,539	119		376	Coton en laine
277 a	Baumwollabfälle	1,171		1,205	2,824		1,820	Déchets de coton
279	Baumwollgarne, einfach: roh, bis und mit Nr. 40 englisch	82		25	4,513		3,659	Filés de coton, à un bout: écrus, jusques et y compris le n° 40 anglais
279 a	Baumwollgarne, einfach: roh, von Nr. 41 englisch und darüber	12		5	1,675		1,229	Filés de coton, à un bout: écrus, du n° 41 anglais et au-dessus
280	Baumwollgarne, einfach: gebleicht	9		1	32		43	Filés de coton, à un bout: blanchis
280 a	Baumwollgarne, gezwirnt: roh, gebleicht	683		519	198		146	Filés de coton, retors: écrus, blanchis
280 b	Unächte Vigognegarne	134		115	—		—	Imitation de filés vigogne
281	Baumwollgarne, einfach: gefärbt	39		31	774		612	Filés de coton, à un bout: teints
281 a	Baumwollgarne, doublirt, gefärbt	26		23	15		133	Filés de coton, doublés: teints
283	Baumwollgewebe, roh: glatter Tüll	120		79	19		20	Tissus de coton, écrus: tulle uni
284	Baumwollgewebe, roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern	684		700	2,050		1,139	Tissus de coton, écrus: de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
285	Baumwollgewebe, roh: feinere	630		983	531		476	Tissus de coton, écrus: fins
286	Baumwollgewebe, gebleichte	217		127	376		211	Tissus de coton, blanchis
286 a	Baumwollgewebe, bunt (buntgewebe)	24		18	967		1,176	Tissus de coton, de fils teints
286 b	Baumwollgewebe, gefärbte	356		258	1,141		866	Tissus de coton, teints
286 c	Baumwollgewebe, bedruckte	274		171	1,817		1,513	Tissus de coton, imprimés
287bis	Baumwollene Plattstichgewebe: Besatzartikel	3		—	43		26	Plumetis: garnitures (bandes, entredeux)
287bis	Baumwollene Plattstichgewebe: andere Artikel	81		62	73		54	Plumetis: autres articles
290	Bänder und Posamentirwaren aus Baumwolle	—		29	33		75	Rubannerie et passementerie de coton
291	Baumwollene Strumpfwaren ohne Näharbeit	45		—	—		—	Bonneterie de coton sans travail à l'aiguille
292	Baumwollene Kettenstich-Stickereien: Vorhänge (Stor- ren, Rideaux, Borduren, Vitrages, etc.)	3		4	208		65	Broderies au crochet sur coton, rideaux (stores, rideaux, bordures, vitrages, etc.)
292 a	Baumwoll. Kettenstich-Stickereien: andere (Taschen- tücher, Halstücher, Kragen etc.)	1		—	56		89	Autres broderies au crochet sur coton (mouchoirs, fichus, cols, etc.)
292 b	Baumwollene Maschinestickereien: Besatzartikel (bandes, entredeux)	9		2	1,828		2,665	Broderies sur coton à la mécanique: garnitures (bandes, entredeux)
292 c	Tüllstickereien	—		2	32		60	Broderies sur tulle de coton
292 d	Baumwollene Maschinestickereien: andere (Mode- artikel und Roben)	3		1	414		426	Broderies sur coton à la mécanique: autres (articles de mode et robes)
292 e	Baumwollene Handstickereien, feine	—		—	4		6	Broderies fines à la main sur coton
292 f	Baumwollene Spitzen	17		16	1		3	Dentelles de coton
	Flachs, Hanf, etc.							Lin, chanvre, etc.
293	Flachs (Leinen), Hanf, roh	821		840	151		102	Lin et chanvre, bruts
294	Garne aus Leinen oder Hanf bis und mit Nr. 10, roh und gebauht	213		135	6		13	Filés de lin ou de chanvre jusqu'au n° 10 inclusive-ment, écrus ou crévés
295	Garne aus Leinen oder Hanf über Nr. 10, einfach, roh und gebauht	196		183	73		61	Filés de lin ou de chanvre au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crévés
299 a	Gewebe aus Jute oder andern ähnlichen Spinnstoffen: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, so- wohl im Zettel als im Eintrage	549		465	—		—	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
300	Gewebe, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm: aus Leinen oder Hanf	90		105	4		8	Tissus écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm: de lin ou de chanvre
300 a	— aus Jute, etc.	219		236	—		—	— de jute, etc.
301	Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 40 Zettelfäden auf 3 cm, etc.	544		446	27		30	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi-blanchis, de plus de 40 fils de chaîne par 3 cm, etc.
	Seide							Soie
313 a	Abfälle von Seide, Strazze, Struse, Stuppen, defekte Cocons	686		1,035	452		512	Déchets de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux
314	Seide, roh: gekämmte Floretseide (Peignée)	586		742	118		74	Soie écrue: filloselle peignée
315	Seide, roh: gesponnen, einfach, ungezwirnt (Grège)	499		658	148		161	Soie écrue: filée, simple, non moulignée (grège)
315 a	Floretseide: gesponnen, einfach, ungezwirnt	59		63	6		10	Filloselle, filée, à un bout, non moulignée
316	Nähseide, Stickseide, etc., roh	4		1	46		27	Soie à coudre, à broder, etc.: écrue
316 a ¹	Organzine (Kettenseide), Trame (Eintragsseide)	1,357		1,075	693		445	Organzine (chaîne), trame
316 a ²	Floretseide, roh: gezwirnt	30		35	945		889	Filloselle, écrue: moulignée
317	Seide, gefärbt	23		15	103		84	Soie teinte
317 a	Floretseide, gefärbt	6		6	8		12	Filloselle teinte
319	Gewebe: von reiner Seide	57		42	789		712	Tissus: de soie pure
319 b	— von Halbseide	23		17	411		329	— de misoie
319 c	Seidenbeutelstuch	—		—	23		14	Gaze à blutoir
320	Bänder von reiner Seide	34		31	105		91	Rubannerie de soie pure
320 b	Bänder von Halbseide	38		14	1,256		1,205	Rubannerie de misoie
321	Seidene Strumpfwaren, ohne Näharbeit	—		1	6		11	Bonneterie en soie, sans travail à l'aiguille
322	Stickereien aus Seide	1		2	80		13	Broderies en soie
322 a	Spitzen aus Seide	20		10	1		1	Dentelles en soie
	Wolle							Laine
326 a ²	Wollene Kammgarne, roh, einfach oder doublirt	76		44	986		790	Filés de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts
332	Wollengewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	1,699		1,104	97		77	Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés
338	Wollene Strumpfwaren, ohne Näharbeit	13		9	27		14	Bonneterie en laine, sans travail à l'aiguille
339	Stickereien aus Wolle	6		*	16		*	Broderies en laine
	Kautschuk							Caoutchouc
351	Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Ver- bindung mit Baumwolle, Wolle, Seide, etc.	13		11	168		125	Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.
	Stroh, etc.							Paille, etc.
356	Geflechte (Tressen) mit Ausnahme derjenigen aus Stroh	2		2	4		—	Tressas à l'exception de celles en paille
356 a	Strohflechte (Tressen)	113		63	176		197	Tressas de paille
357 a	Nicht ausgerüstete Hüte aus Stroh	2		—	63		—	Chapeaux non garnis, de paille
357 bis	Andere feine Waaren aus Stroh, Bast, etc.	1		2	7		13	Autres ouvrages fins, de paille, liber, etc.
	Konfektion							Confection
358	Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Baumwolle	158		115	23		28	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en coton
358bis ^a	Wirkwaren, genähte, aus Baumwolle	19		9	32		15	Bonneterie en coton, avec travail à l'aiguille
358bis ^b	Leibwäsche aus Baumwolle	20		22	4		6	Lingerie en coton
358 a ¹	Kleidungsstücke, etc., aus Leinen	37		29	1		1	Vêtements, etc.: en lin
358 a ²	Leibwäsche aus Leinen	28		22	1		1	Lingerie en lin
359	Kleidungsstücke, etc., aus Wolle	297		181	36		27	Vêtements, etc.: en laine
359 b	Wirkwaren, genähte, aus Wolle oder Halbwole	42		31	1		4	Bonneterie en laine ou milaine, avec travail à l'aiguille
360	Kleidungsstücke, etc., aus Seide	30		24	31		21	Vêtements, etc.: en soie
360 c	Wirkwaren, genähte, aus Seide	—		—	1		—	Bonneterie en soie, avec travail à l'aiguille

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Ausfuhr Exportation		Nature de la marchandise
		Menge Quantité	Werth Valeur	Menge Quantité	Werth Valeur	
	Thiere und thierische Stoffe	Stücke pièces		Stücke pièces		Animaux et matières animales
370	Pferde	744		594	178	Chevaux
	Schlachtvieh, geschauelt:					Bétail de boucherie, avec dents de remplacement:
373	Ochsen und Stiere	3,455		1,794	138	Boeufs et taureaux
373bis ¹	Kühe und Rinder	707		312	882	Vaches et génisses
	Nutzvieh, geschauelt:					Bétail de ferme, avec dents de remplacement:
373a	Ochsen und Stiere	569		137	182	Boeufs et taureaux
373bis ²	Kühe und Rinder	1,476		621	731	Vaches et génisses
374	Jungvieh, ungeschauelt	2,028		1,874	1,477	Jeune bétail sans dents de remplacement
375	Kälber bis auf 6 Wochen, etc.	589		464	2,633	Veaux n'ayant pas plus de 6 semaines, etc.
376	Schweine mit oder über 25 kg Gewicht	2,589		1,482	11	Porcs pesant 25 kg ou plus
377	Schweine unter 25 kg Gewicht	1,704		454	293	Porcs pesant moins de 25 kg
378	Schafe und Ziegen	8,696		7,316	505	Moutons et chèvres
		q netto		q netto		
381	Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete	419		442	3,774	Cuir bruts, verts, salés, secs
381a	Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete	472		652	1,403	Peaux brutes, vertes, salées, sèches
	Thonwaren					Poteries
403	Thonwaren, grobe: Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: roh	25,511		12,515	6,655	Poterie grossière: briques, tuyaux, plaques, carreaux: bruts
404	Feuerfeste Steine; Trottoirsteine aus gemeinem Steinzeug	4,902		5,141	34	Briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun
404a	Dachziegel	17,102		13,492	1,369	Tuiles
406	Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln: geölt, glasirt oder aus Steinzeug	3,673		1,890	25	Tuyaux, plaques, carreaux, catelles: huilés, vernissés ou en grès
407	Töpferwaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch; Steinzeugwaren, gemeine; Tiegel; irdene Pfeifen	718		552	231	Poterie commune: à cassure grise ou rouge; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre
409	Töpferwaren mit weißem oder gelblichem Bruch; Fayence, feines Steingut, etc.	844		971	250	Poterie à cassure blanche ou jaunâtre, fayence, poterie de grès fin, etc.
409a	Porzellan aller Art	649		563	3	Porcelaine de tout genre

Anmerkungen. 1) Wo die Ausfuhr größer ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben. 2) * bedeutet, daß eine Veränderung der Position stattgefunden hat und eine Vergleichungszahl deshalb nicht gegeben werden kann. 3) Die Werthe werden nur vierteljährlich angegeben.

Observations. 1° Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras. 2° * signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut pas avoir lieu. 3° Les valeurs ne sont communiquées que trimestriellement.

Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Belgien.

Wir geben nachstehend die deutsche Uebersetzung des zwischen der Schweiz und Belgien am 3. d. Mts. unterzeichneten Handelsvertrages. Der französische Originaltext ist in Nr. 120 des schweizerischen Handelsamtsblattes vom 8. Juli abhin publiziert worden. Der Vertrag bedarf jedoch noch der Ratifikation seitens der zustehenden Behörden der beiden Staaten.

Der Bundesrath der schweizerischen Eidgenossenschaft,
und

Seine Majestät der König der Belgier,

von dem Wunsche beseelt, die Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern auszudehnen und zu entwickeln, haben beschlossen, einen neuen Vertrag abzuschließen und haben zu diesem Zwecke zu ihren Bevollmächtigten ernannt, nämlich:

Der Bundesrath der schweizerischen Eidgenossenschaft,

Herrn Bundesrath Numa Droz, Vorsteher des schweizerischen Departements des Auswärtigen;

Seine Majestät der König der Belgier,

Seine Excellenz Herrn Joseph Jooris, außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei der schweizerischen Eidgenossenschaft, Kommandeur des Leopoldsordens, Großkordon der Orden Isabellas der Katholischen, der Krone von Rumänien, des heiligen Gregor des Großen, etc., etc., etc.,

welche, nach Mittheilung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten, sich über folgende Artikel geeinigt haben:

Art. 1. Zwischen den Staaten und Besitzungen der beiden hohen vertragschließenden Theile wird gegenseitige Handelsfreiheit bestehen; die Schweizer in Belgien und die Belgier in der Schweiz sollen in Bezug auf Handel und Schifffahrt der gleichen Rechte, Privilegien, Freiheiten, Begünstigungen, Immunitäten und Befreiungen theilhaftig werden, welche die eigenen Staatsangehörigen genießen oder noch genießen werden.

Art. 2. Die hohen vertragschließenden Theile erklären, allen Gesellschaften und andern Vereinigungen kommerzieller, industrieller und finanzieller Natur, welche nach den besondern Gesetzen des einen oder andern der beiden Staaten konstituiert und konzessioniert sind, die Befugniß einzuräumen, alle ihre Rechte auszuüben und vor Gericht, sei es als Kläger, sei es als Beklagte aufzutreten und zwar in der ganzen Ausdehnung der Staaten und Besitzungen der andern Macht, unter der alleinigen Bedingung, daß sie sich nach den Gesetzen dieser Staaten und Besitzungen richten.

Man ist einverstanden, daß die vorstehenden Bestimmungen sowohl auf die vor der Unterzeichnung des gegenwärtigen Vertrages, als auch auf die in der Folgezeit konstituierten und konzessionierten Gesellschaften und Genossenschaften Anwendung finden.

Art. 3. Die aus einem der beiden Länder herstammenden und in das andere eingeführten Waaren jeder Art dürfen keinen höhern Abgaben oder Verbrauchssteuern unterworfen werden, als denjenigen, welche die gleichartigen Waaren einheimischer Produktion treffen oder noch treffen könnten.

Jedoch sollen die Einfuhrgebühren um den Betrag erhöht werden dürfen, welcher die durch das Verbrauchssteuersystem den einheimischen Produzenten verursachten Kosten repräsentiert.

Art. 4. Die schweizerische Regierung sichert zu, daß die belgischen Erzeugnisse von den kantonalen oder Gemeindebehörden in keinem Falle

andern oder höhern Verbrauchs- oder Oktroibehörden unterworfen werden, als denjenigen, welchen die Landesprodukte unterworfen sind.

Art. 5. Die Handelsreisenden, welche in der Schweiz für Rechnung eines in Belgien etablirten Handlungshauses reisen, sollen in Bezug auf das Patent wie die nationalen Handelsreisenden behandelt werden.

Das Gleiche gilt für die Handelsreisenden, welche für Rechnung eines in der Schweiz etablirten Hauses in Belgien reisen. Jedoch können diese Reisenden sich für eine fixe Patentabgabe von zwanzig Franken, Zuschlagstaxen inbegriffen, entscheiden.

Art. 6. Eingangszollpflichtige Gegenstände, welche als Muster dienen und von Reisenden belgischer Handlungshäuser in die Schweiz oder von Reisenden schweizerischer Handlungshäuser in Belgien eingeführt werden, sollen beiderseits, unter den zur Sicherung ihrer Wiederausfuhr oder abermaligen Verbringung in ein Niederlagshaus erforderlichen Zollformalitäten, vorübergehend zollfrei zugelassen werden. Diese Formalitäten sollen in der Schweiz und in Belgien die gleichen sein und zwischen den beiden Regierungen in gemeinsamem Einverständniß geregelt werden.

Art. 7. Keiner der beiden vertragschließenden Theile kann von der Einfuhr, der Niederlage oder der Ausfuhr von Boden- oder Fabrikationserzeugnissen des andern Theils höhere Gebühren erheben, als diejenigen, mit welchen die gleichartigen Erzeugnisse jedes andern fremden Landes belegt sind oder belegt werden können.

Die beiden vertragschließenden Theile sollen gegenseitig vollberechtigt jede Begünstigung in Bezug auf Niederlassung, Steuern, Handel und Zölle genießen, welche von dem einen derselben einer dritten Macht zugestanden ist oder noch zugestanden wird.

Art. 8. Bei der Durchfuhr durch einen der beiden Staaten sollen Waaren aller Art gegenseitig von jeder Durchfuhrabgabe befreit sein.

Die Durchfuhr von Schießpulver, Waffen und Kriegsmunition kann verboten oder es kann dafür besondere Ermächtigung vorbehalten werden.

Die Gleichstellung mit der meistbegünstigten Nation wird jedem der beiden Staaten in Bezug auf alles, was die Durchfuhr betrifft, zugesichert.

Art. 9. Keiner der beiden vertragschließenden Theile wird gegen den andern ein Einfuhr-, Ausfuhr- oder Durchfuhrverbot anwenden, welches nicht gleichzeitig auf alle andern Nationen angewendet würde, vorbehaltlich der zeitweiligen Verbote oder Beschränkungen, welche sie aus Gesundheitsrücksichten, zur Verhinderung der Ausbreitung von Viehseuchen oder der Zerstörung der Ernten oder in Folge von Kriegseignissen aufzustellen für nöthig erachten.

Art. 10. Die Zolldeklarationen sollen alle zur Anwendung der Zölle nothwendigen Angaben enthalten; so sollen dieselben außer der Gattung, Art, Qualität, Herkunft und Bestimmung der Waare, je nach dem Falle, das Gewicht, die Zahl, das Maß oder den Werth angeben.

Wenn es dem Deklaranten in Folge außergewöhnlicher Umstände nicht möglich ist, die zu verzollende Waarenmenge anzugeben, so wird ihm die Zollbehörde gestatten, auf seine Kosten in einem von ihr bezeichneten oder bewilligten Lokal das Gewicht, das Maß oder die Anzahl selbst zu ermitteln; hierauf ist der Importeur gehalten, innerhalb der von der Gesetzgebung eines jeden Landes vorgeschriebenen Frist die ausführliche Deklaration der Waare einzureichen.

Art. 11. Sofern in Bezug auf die Waaren, welche nach dem Bruttogewichte verzollt werden, der Deklarant wünscht, daß die Zollerhebung nach dem Nettogewichte statfinde, so soll er dieses Gewicht in der Deklaration angeben. Ist dies nicht geschehen, so findet die Zollabfertigung, nach Abzug der gesetzlichen Tara, nach dem Bruttogewichte statt.

Art. 12. Die Importeure von vollständigen Maschinen und mechanischen Apparaten oder einzelnen Theilen davon, sowie von allen andern Waaren, sind von der Verpflichtung befreit, der Zollbehörde des einen oder des andern Landes irgend ein Modell oder eine Zeichnung des einzuführenden Gegenstandes vorzuweisen.

Art. 13. Die Bestimmungen des gegenwärtigen Vertrages sollen in den beiden Staaten vierzehn Tage nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden vollziehbar sein. Der Vertrag soll bis zum 1. Februar 1892 in Kraft bleiben. Falls keiner der hohen vertragschließenden Theile zwölf Monate vor Ablauf des gedachten Zeitraums seine Absicht, die Wirkungen desselben aufzuheben zu lassen, kundgegeben haben wird, bleibt der Vertrag in Kraft bis zum Ablauf eines Jahres von dem Tage an, an welchem der eine oder andere der beiden hohen vertragschließenden Theile denselben gekündigt haben wird.

Die hohen vertragschließenden Theile behalten sich das Recht vor, im gegenseitigen Einverständnis an diesem Vertrage jede Abänderung vorzunehmen, welche mit dem Geiste und den Grundsätzen desselben nicht im Widerspruch stehen und deren Nützlichkeit die Erfahrung dargethan haben wird.

Art. 14. Der gegenwärtige Vertrag soll der Genehmigung der gesetzgebenden Kammern der Schweiz und Belgiens unterbreitet werden, und es sollen die Ratifikationsurkunden innerhalb sechs Monaten von der Unterzeichnung an gerechnet oder wenn thunlich früher in Bern ausgewechselt werden.

Zur Urkunde dessen haben die Bevollmächtigten den Vertrag unterzeichnet und demselben ihre Siegel beigeschrieben.

So geschehen in doppelter Ausfertigung in Bern, den 3. Juli 1889.

L. S. (gez.) Droz.

L. S. (gez.) J. Jooris.

Rectification. Par suite d'une erreur d'impression, la teneur de l'article 5 du traité de commerce entre la Suisse et la Belgique, telle qu'elle est donnée à page 591 de cette feuille, n'est pas exacte; cet article est conçu en ces termes:

„Les voyageurs de commerce voyageant en Suisse pour le compte d'une maison établie en Belgique seront traités, quant à la patente, comme les commis-voyageurs nationaux.“

„Il en sera de même pour les voyageurs de commerce voyageant en Belgique pour le compte d'une maison établie en Suisse. Toutefois, ces voyageurs pourront opter pour une patente fixe de vingt francs, centimes additionnels compris.“

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Weinausfuhr aus Portugal. In Oporto hat sich nach einer Mittheilung des „Bollettino delle Finanze, Ferrovie e Industrie“ unter der Firma *Real Companhia vinicola do norte de Portugal* eine Gesellschaft mit einem Kapital von Fr. 5,600,000 konstituiert, welche den Absatz reiner nordportugiesischer Weine im Auslande bezweckt. Zudem hat die portugiesische Regierung dieser Gesellschaft behufs Errichtung einer großen Niederlage für portugiesische Weine in Berlin und anderen Städten Deutschlands für die Dauer von 15 Jahren eine jährliche Subvention von Fr. 84,000 bewilligt.

Andererseits hat die portugiesische Regierung, um die Ausfuhr inländischer Weine zu unterstützen, einen Gesetzesentwurf ausgearbeitet, welcher für die Dauer von fünf Jahren eine Prämie von Fr. 85 für jedes jährlich ausgeführte Quantum von 50 hl rothen oder weißen Weines vorsieht. Außerdem erhalten diejenigen, welche jährlich 500 hl

ausführen, eine weitere Prämie von Fr. 170 und diejenigen, welche 5000 hl exportieren, eine solche von Fr. 1120. Diese Prämien werden für die nach Afrika, Amerika, Asien und Australien ausgeführten Weine um 50 % erhöht. Die inneren Konsumsteuern auf Wein sind vermindert und die Ausfuhrzölle auf Weißwein sind aufgehoben worden. Für Rothwein wurde der Ausfuhrzoll auf 67 Centimes per hl erniedrigt.

Zur Unterstützung der *Cognacfabrikation* hat die Regierung den Weinbauern, welche jährlich mindestens 15,000 hl portugiesischen Wein destillieren, die zollfreie Einfuhr der zur Destillation notwendigen Maschinen und Apparate und Befreiung von jeglicher Steuer während fünf Jahren zugestanden. Ueberdies hat sich die portugiesische Regierung verbindlich gemacht, mit Schiffahrtsgesellschaften keine Verträge einzugehen, ohne sie zu verpflichten, die Weine zu reduzierten Tarife zu transportieren.

Exportation des vins portugais. On vient de constituer à Porto, sous la firme *Real Companhia vinicola do norte de Portugal*, une société au capital de 5,600,000 francs, ayant pour but l'exportation des vins du nord du Portugal.

Afin de faciliter l'établissement d'un grand dépôt de vins portugais à Berlin et dans d'autres grandes villes de l'Allemagne, le gouvernement du Portugal a octroyé à ladite société un subside annuel de 84,000 francs, pendant une période de quinze années.

D'un autre côté, le gouvernement, dans le but d'encourager l'exportation des vins nationaux, a présenté un projet de loi accordant, pendant une durée de cinq ans, une prime de 85 francs par quantité de 50 hectolitres de vin rouge ou blanc, exportés pendant un an. En outre, ceux qui exporteront au moins 500 hectolitres recevront 170 francs en plus et pour 5000 hectolitres la prime supplémentaire s'élèvera à 1120 francs. Ces primes seront augmentées de 50 % pour les vins expédiés en Afrique, en Amérique, en Asie et en Océanie.

Les droits de consommation intérieure ont été diminués et on a aboli les droits d'exportation pour le vin blanc; celui sur le vin rouge a été réduit à 67 centimes l'hectolitre.

Pour favoriser la production de l'eau-de-vie de vin, dite „cognac“, on a accordé aux viticulteurs qui distillent annuellement au moins 15,000 hectolitres de vin, la libre introduction des machines et appareils étrangers servant à la distillation, et l'exemption de tous impôts pendant cinq ans.

De plus, le gouvernement portugais s'est engagé à ne pas conclure de conventions avec les compagnies de navigation, sans les obliger à transporter les vins à tarif réduit. (*Bollettino delle Finanze, Ferrovie e Industrie.*)

Einwanderung nach den Vereinigten Staaten. Zur Illustration der Mängel des *Kontrakt-Arbeiter-Gesetzes* der Ver. Staaten theilt die „New-Yorker Handelszeitung“ folgenden Fall mit:

Bekanntlich wird in der Bundeshauptstadt eine katholische Universität errichtet und die Unternehmer haben eine Anzahl Professoren der Theologie in Europa als Lehrer für das Institut engagiert. Da nun in den Ver. Staaten ein Gesetz existiert, welches die Einfuhr von Arbeitern unter dem Kontrakt-System verbietet, in dessen Bestimmungen nicht nur Handwerker u. s. w., sondern auch Pastoren und Lehrer einbezogen sind, hatten sich die Trustees der Universität an den Finanzminister mit dem Ersuchen gewandt, ihnen Auskunft darüber zu geben, ob das Engagement von europäischen Professoren für ihre Anstalt gegen das in Rede stehende Gesetz verstöße. Der Finanzminister seinerseits ersuchte den Bundes-General-Anwalt um ein Gutachten, und der letztere hat sich dahin ausgesprochen, seiner Ansicht nach seien die betreffenden Professoren als „Vorleser“ zu klassifizieren, und könne unter diesen Umständen das Kontrakt-Arbeiter-Gesetz keine Anwendung auf dieselben finden. Er schlägt vor, die betreffenden Professoren ruhig herüberkommen zu lassen und dann die Angelegenheit zum gerichtlichen Austrag zu bringen.

Situation der Deutschen Reichsbank.

	29. Juni.	6. Juli.	29. Juni.	6. Juli.
	Mark	Mark	Mark	Mark
Metallbestand	910,830,000	900,419,000	Noten-Circulat.	1,101,341,000
Wechsel-Portef.	552,697,000	534,036,000	Kurzf. Schulden	391,500,000
				853,616,000

Situation der Niederländischen Bank.

	29. Juni.	6. Juli.	29. Juni.	6. Juli.
	fl.	fl.	fl.	fl.
Metallbestand	146,450,844	145,771,681	Noten-Circulation	204,744,255
Wechsel-Portef.	64,775,347	67,801,317	Conti-Correnti	21,550,032
				19,734,774

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	30. Juni.	7. Juli.	30. Juni.	7. Juli.
	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.
Metallbestand	211,821,879	212,581,016	Noten-Circulation	398,994,560
Wechsel:				400,106,290
auf das Inland	155,713,760	154,830,913	Kurzfall. Schulden	12,604,666
auf d. Ausland	24,992,211	24,975,880		11,981,691

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Volksbank.

Filiale St. Gallen.

Den Inhabern unserer 4 %igen Kassascheine (Nicht-Mitglieder) geben wir hierdurch Bericht, daß wir den Zinsfuß auf 3 3/4 % zu reduzieren genöthigt sind; wir laden die betreffenden Besitzer ein, die Titel uns prompt zur Konversions-Vormerkung einzusenden.

Kassascheine, die innert Monatsfrist nicht konvertirt werden, notiren wir per 1. Oktober als gekündigt zur Rückzahlung und hört von diesem Termin an die Verzinsung auf.

St. Gallen, im Juli 1889.

(H 2356 G)

Die Direktion.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern.

Gestützt auf den von der Generalversammlung vom 11. Juni 1888 einhellig gefaßten Beschluß werden die Inhaber unserer Aktien eingeladen, ihre Aktientitel (ohne Couponsbogen), behufs Abstempelung auf Fr. 300, vom 15. Juli courant an bei den Herren Marcuard & Cie. in Bern,

» Isaac Dreyfus Söhne in Basel, oder auf unserem Comptoir in der Länggasse einzureichen, allwo gleichzeitig der Coupon Nr. 13 mit Fr. 15 spesenfrei eingelöst wird.

Bern, den 12. Juli 1889.

(H 2637 Y)

Die Direktion.

Transmissions-Seile

Schiffseile, Flaschenzugseile und Aufzugseile

liefert in bester Qualität

Die Mech. Bindfadenfabrik Schaffhausen.



Spanien.



Direkte Steamer der Dampfschiffahrtsgesellschaft

„NEPTUN“

ab Antwerpen

nach Malaga, Cartagena, Alicante, Valencia, Tarragona, Barcelona.

Frachten: { Für leichtere Waare Fr. 65 } per
Für schwere Waare (auch Käse) » 30 } 1000 kg.

Nähere Auskunft, sowie Uebernahme von allen Stationen, ertheilt

Der Vertreter für die Schweiz:
J. Wild, Spediteur, Basel.

Fried. Boff in Aarbourg
Fabrication

Bombonnes de 3 à 70 litres contenance
Korbbiaschen. Flaschen aller Art.
Bouteilles à vin, bière, liqueurs, etc.



Advokatur, Inkasso, Informationen,
Dr. H. Elliker, Advokat,
Weinfelden (Thurgau).